

Bezirksausschuss 4
Schwabing-West

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 26.10.2006	Stellungnahme Baureferat:
III/10	<p>dass folgende Punkte in die Investitionsliste des MIP 2007 – 2011 aufgenommen werden sollen:</p> <p>Begrünung und Entsiegelungsmaßnahmen, Platzgestaltung</p> <p>Ausreichende Mittel für Begrünung und Entsiegelung (Bonner Straße, Hörwartstraße, Winzerer- / Lothstraße, Herzogstraße, etc.)</p>	<p>Durch den Neubau der Tram 23 werden in der Parzivalstraße östlich des Kölner Platzes und in der Leopoldstraße vorwiegend nördlich der Johann-Fichte-Straße Parkplätze am Fahrbahnrand entfallen.</p> <p>Zum Ausgleich werden in der Bonner Straße und in der Hörwarthstraße neue Parkmöglichkeiten geschaffen. Gleichzeitig werden diese Straßen-räume durch Baumpflanzungen aufgewertet.</p> <p>Das Projekt Herzogstraße ist derzeit auf Wunsch des BA 4 und 12 zurückgestellt (Schr. BA 4 v. 23.02.2006 und BA 12 v. 03.03.2006).</p>
III/11	<p>Fußgängergerechter Umbau und Platzgestaltung des Kurfürstenplatzes</p>	<p>Eine Umgestaltung des Kurfürstenplatzes wäre grundsätzlich im Rahmen der Oberflächenwiederherstellung nach einem Tiefgaragenbau vorstellbar (siehe hierzu IV/ 13). Diese ist jedoch im stadtweiten Programm des Referates für Stadtplanung und Bauordnung nicht priorisiert enthalten.</p>
IV/13	<p>Verkehr</p> <p>Bau einer Anwohner Tiefgarage im Zentrum Westschwabings</p>	<p>Gemäß dem Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 23.07.2003 befindet sich die Tiefgarage Kurfürstenplatz bzw. gleichwertige Alternativen in der Prioritätenliste 2.</p> <p>Damit besteht kein Stadtratsauftrag für die Durchführung einer Machbarkeitsstudie.</p> <p>Die Federführung hierfür liegt derzeit beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung.</p>

Bezirksausschuss 4
Schwabing-West

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 26.10.2006	Stellungnahme Baureferat:
IV/14	Ausreichende Mittel für die bauliche Erstellung von Fußgängerüberwegen	<p>Über die Anordnung von Fußgängerüberwegen entscheidet zunächst das Kreisverwaltungsreferat (verkehrliche Anordnung).</p> <p>Das Baureferat wird dann im Rahmen der auf den einschlägigen Pauschalansätzen zur Verfügung stehenden Mittel konkrete Maßnahmen durchzuführen oder eine Einzelanmeldung zum MIP veranlassen.</p>
IV/15	Ausreichende Mittel für Einzelmaßnahmen im Umgriff der Verkehrlichen Rahmenplanungen „Josephsplatz“ und „Kaiserplatz / Siegfriedstraße“, wenn Straßensanierungen oder sonstige verkehrliche Baumaßnahmen anstehen	<p>Gemäß des Beschlusses der Vollversammlung des Stadtrates vom 02.03.1994 wird die Erarbeitung förmlicher, flächendeckender Verkehrsberuhigungskonzepte nicht mehr verfolgt. Verbesserungen können nur noch durch gezielte Einzelmaßnahmen, soweit Mittel verfügbar sind, erreicht werden. Im Augenblick sind hier Verbesserungen im Zuge des Baus der Anwohnergarage am Josephsplatz vorgesehen.</p>